

07.11. | 18 Uhr | Radiosendung

Masl Tov. Aus der jüdischen Welt

Lokalsender Oeins (auf 106,5 und im Internet)

08.11. | 18 Uhr | Film

„Delegation“ von Asaf Saban

Moderation und Interview mit Schülerinnen & Schülern der OBS Osternburg

Ort: Cine k, Bahnhofstraße

**09.11. | 19 Uhr (auch am 10.11. um 10 Uhr) | Theater
Werkschau „Formen des Erinnerns“**

Ergebnisse der Kooperation der OBS Osternburg mit dem Oldenburgischen Staatstheater

Ort: Exerzierhalle am Pferdemarkt

10.11. | 15 Uhr | Erinnerungsgang

Start: Innenhof der Landesbibliothek am Pferdemarkt

12.11 | 15 Uhr | Theater

Diskursgewitter. Podiumsdiskussion – Theater im Nationalsozialismus

Ort: Exerzierhalle am Pferdemarkt

20.11. | 19.30 Uhr | Leo-Trepp-Lehrhaus

Die theopolitische Bedeutung Amaleks in der jüdischen Tradition; mit Rabbiner Netanel Olhoef, M.A. (Universität Potsdam)

Ort: C.v.O Universität Oldenburg, BIS-Saal

20.11. | 20 Uhr | Theater

Herr Klee und Frau Feld, von Michel Bergmann und Anke Appelt; anschließend Gespräch mit den Regisseuren; Eintritt: 24 €/ erm.16 €

Ort: Theater K, Kulturetage, Bahnhofstr. 11

26.11. | Gottesdienste „Würde die Würde geachtet ...“

- St. Stephanus, Windthorststr. 38, 10 Uhr
- Kirche Hl. Geist, Stedinger Str. 52, 10 Uhr
- St. Willehad, Eichenstr. 57, 11.15 Uhr

13.01.2024 | 20 Uhr | Sprechoper

Saal 600 von Kevin Barz; Eine dokumentarische Sprechoper über die Nürnberger Prozesse
Ort: Exerzierhalle am Pferdemarkt

Erinnerungsgang 2023

10. November, 15 Uhr

Mit dem Erinnerungsgang in Oldenburg wird jedes Jahr der jüdischen Opfer gedacht, die durch die Nationalsozialisten verfolgt und auch ermordet wurden. Anlass ist der Jahrestag der Pogromnacht vom 9./10. November 1938, in deren Folge jüdische Männer durch Oldenburg getrieben und in das Konzentrationslager Sachsenhausen deportiert wurden.

Wir gehen den Erinnerungsgang in Gedenken an die jüdischen Opfer, die durch die Nationalsozialisten verfolgt und ermordet wurden und in voller Hoffnung, dass alle Menschen in ihrer Vielfaltigkeit einander irgendwann tolerant und respektvoll begegnen werden.



Weitere Informationen
www.erinnerungsgang.de

Impressum: www.erinnerungsgang.de
Arbeitskreis Erinnerungsgang in
Zusammenarbeit mit der Stadt Oldenburg

Illustrationen: Schülerinnen und Schüler der
Druckwerkstatt, Textilen Installation, Trauer-
und Gedenkwerkstatt der OBS Osternburg



ERINNERE
DICH, UM...

Erinnerungsgang 2023

10. November, 15 Uhr

ERINNERE UM... DICH,

... nicht zu vergessen, wie schrecklich der verachtende, ausgrenzende und mörderische Umgang mit Menschen im Nationalsozialismus war. Die Novemberpogrome 1938, in denen Synagogen, Geschäfte und Wohnungen jüdischer Menschen zerstört wurden, jüdische Menschen deportiert und ermordet wurden. Der Holocaust, das schlimmste Verbrechen gegen die Menschlichkeit in der Geschichte.

Seit vielen Jahren gibt es den Erinnerungsgang in Oldenburg, zu dem auch du eingeladen bist, mitzugehen und zu erinnern. In der Nacht zum 10. November 1938 wurden jüdische Familien am Pferdemarkt zusammengetrieben. Frauen und Kinder durften nach einigen Stunden wieder gehen. Im Lauf des Tages wurden 43 jüdische Männer über den Pferdemarkt, durch die Peterstraße, vorbei an den noch rauchenden Trümmern der Synagoge und der Jüdischen Schule, mitten durch die Innenstadt, zum Gefängnis getrieben. Am nächsten Tag folgte die Deportation mit dem Zug in das KZ Sachsenhausen.

Jährlich rotiert die Gestaltung des Erinnerungsganges in Oldenburg von Schule zu Schule. In diesem Jahr ist es die Oberschule Osternburg in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Erinnerungsgang.

„Besuche unsere Ausstellung in der Landesbibliothek, erinnere dich, suche Spuren und entdecke unsere Gedanken und Gefühle. Schau, was wir uns für die Zukunft wünschen, um neue Wege gehen zu können und werde Teil unserer Ausstellung, mache mit, gebe uns – und Dir – Mut und Zuversicht und gehe mit uns den Erinnerungsgang.“

Miteinander in Vielfalt und Freiheit.



Veranstaltungen

Oktober - Dezember | Schul kino zum Erinnerungsgang
21 Filme können gebucht werden. Infos, Anmeldungen und Termine: filmvermittlung@cine-k.de
Ort: Cine k, Bahnhofstraße

02.11. | 14.30 Uhr | Ausstellungseröffnung
Wanderausstellung „Jüdinnen und Juden über Antisemitismus“
Öffentlich zugänglich vom 06.-09.11.2023, jeweils von 10 - 14 Uhr
Ort: OBS Osternburg, Sophie-Schütte-Straße



10.11.2023 | 15 Uhr
Erinnerungsgang,
Start im Innenhof der
Landesbibliothek
am Pferdemarkt

03.11. | 8.15 - 11.35 Uhr (auch am 07.11.)
„Meet a Jew – Nice to meet a Jew“
Begegnung mit jungen Jüdinnen & Juden im 6. Jahrgang
Ort: OBS Osternburg, Sophie-Schütte-Straße

03.11. | 19.30 Uhr (auch am 05.11.)
„Die Reise der Verlorenen“ Über die Irrfahrt der St. Louis und ihre Passagiere; Stück von Daniel Kehlmann
Ort: Oldenburgisches Staatstheater, Großes Haus

03.11. | 17 Uhr | Ausstellungseröffnung
„Verinnerlichen & weitergeben/leben“
12 Biografien von ehemaligen Schülerinnen & Schüler der BBS Haarentor; Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 12 Uhr, sonntags vor dem Gottesdienst (10 Uhr), danach bis 12 Uhr.
Ort: St. Stephanus, Windthorststr. 38

05.11. | 15 Uhr | Kantorenkonzert
Oberkantor Avia Nachshon, Israel
Synagogalmusik, Klavier: Gesa Luecken; Eintritt: 5 €
Ort: Kulturzentrum PFL, Peterstraße

06. - 30. 11. | Veranstaltungsangebot
Von den Möglichkeiten, unsere Demokratie zu schützen
mit Merten Kühme (Polizei Wildeshausen), Lena Wiggers (Präventionsrat Oldenburg), ab 9. Klasse
Termine unter Tel. (0441) 507778 oder 0177-1957282
Ort: St. Stephanus, Windthorststr. 38

06.11. | 10 Uhr | Autorenlesung
Levi Israel Ufferfilge: „Nicht ohne meine Kippa!“
Ort: Aula der OBS Osternburg, Sophie-Schütte-Straße

06.11. | 17 Uhr | Ausstellungseröffnung
„Erinnere dich, um ...“ Ausstellung von Schülerinnen & Schülern der OBS Osternburg
Ort: Landesbibliothek am Pferdemarkt

06.11. | 18 Uhr | Buchpräsentation
Novemberpogrom 1938 – Der Erinnerungsgang
in Oldenburg. Von den Anfängen bis 1997.
Bernd Mönning, (m. e. Beitr. v. Albrecht Eckhardt)
Vorgestellt von Kajo Burkard und Fredo Behrens
Ort: Landesbibliothek am Pferdemarkt